

Airbnb überrascht mit neuen Erlebnissen und Services für alle!

Airbnb erweitert sein Angebot mit neuen Dienstleistungen und Erlebnissen in 260 Städten, um Wettbewerbsnachteile auszugleichen.



Berlin, Deutschland - Airbnb hat begonnen, sein Angebot erheblich zu erweitern, indem es zusätzliche Dienstleistungen und Erlebnisse einführt. Der Umstieg von einem reinen Buchungsdienst für Unterkünfte zu einem umfassenden Anbieter von Erlebnissen markiert eine bedeutende Änderung für die Plattform. Nutzer können künftig über die App nicht nur Unterkünfte buchen, sondern auch Masseure, Haar-Stylisten, professionelle Köche und Catering-Dienste in Anspruch nehmen. Das neue Angebot startet in 260 Städten weltweit und umfasst insgesamt zehn Kategorien, darunter Fitness-Trainer und Fotografen. Laut **Tagesspiegel** bietet die umgestaltete App den Nutzern die Möglichkeit, Erlebnisse in ihrer eigenen Stadt zu buchen, ohne reisen zu müssen. Darüber hinaus können sie mit

anderen Teilnehmern vor und nach den Erlebnissen in Kontakt bleiben.

Ein besonderes Highlight ist die Einführung der „Airbnb Originals“, bei denen exklusive Erlebnisse mit prominenten Persönlichkeiten wie NFL-Star Patrick Mahomes und Sängerin Sabrina Carpenter angeboten werden. Dieser Schritt zielt darauf ab, die Attraktivität der Plattform zu erhöhen und sich gegen den Wettbewerb der traditionellen Hotelketten zu behaupten. Airbnb-Chef Brian Chesky betont, dass Hotels zahlreiche Dienstleistungen bieten, die Airbnb bisher nicht im Portfolio hatte. Um dieses Manko auszugleichen, wird nun gezielt auf die Erweiterung des Angebots gesetzt. Diese Entwicklung könnte sowohl für die Gastgeber als auch für die Gäste von großem Nutzen sein.

Die Top-Dienstleistungen von Airbnb

- Masseure
- Haar-Stylisten
- Professionelle Köche
- Catering-Dienste
- Fitness-Trainer
- Professionelle Fotografen
- Erlebnisse wie Kochkurse und Museumsbesuche
- Reitausflüge

Zusätzlich wird das Feedback von Gastgebern in der Airbnb-Community untersucht. Einige Gastgeber darüber nachdenken, zusätzliche Dienstleistungen anzubieten, um ihre Angebote attraktiver zu gestalten. Die Möglichkeit, separate Dienstleistungen von der Unterkunft zu trennen, ist besonders wichtig. Bei gewerblicher Vermietung gehört die Immobilie zum Betriebsvermögen, was in steuerlicher Hinsicht relevant wird. Diese Überlegungen beeinflussen die Entscheidung, ob Gastgeber in diesem neuen Geschäftsbereich aktiv werden wollen. Betroffene diskutieren auf **Community** über ihre Erfahrungen und Strategien.

Kontext der Sharing Economy

Airbnb wurde 2008 im kalifornischen Silicon Valley gegründet und hat sich schnell zu einem führenden Beispiel der Sharing Economy entwickelt, die eine geteilte Nutzung von Ressourcen fördert. Das Unternehmen vermittelt nicht nur Unterkünfte von privaten und gewerblichen Vermietern, sondern hat auch ein umfangreiches Netzwerk an Gästen und Gastgebern aufgebaut. Bis 2018 hatte Airbnb über 300 Millionen Gäste in 81.000 Städten und 191 Ländern beherbergt. Der Erfolg der Plattform ist maßgeblich auf die Flexibilität bei Ankunfts- und Abreisezeiten, die Interaktion mit Gastgebern und das gut funktionierende Bewertungssystem zurückzuführen. Dies schafft Vertrauen zwischen den Nutzern und fördert authentische Urlaubserlebnisse. In diesem Kontext sieht die Branche jedoch auch Herausforderungen, etwa durch gesetzliche Regelungen in verschiedenen Ländern, die das Geschäft betreffen können, wie **Additive** berichtet.

Airbnb entwickelt sich kontinuierlich weiter und stellt sich den Herausforderungen des Marktes, um neue Zielgruppen zu erreichen und zusätzliche Dienstleistungen zu integrieren. Während die Plattform traditionelle Unternehmer herausfordert, versucht sie auch, Lösungen für die regulatorischen Probleme in Städten zu finden. Die Zukunft wird zeigen, ob diese neuen Angebote das Wachstum von Airbnb weiter vorantreiben werden.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.tagesspiegel.de • community.withairbnb.com • www.additive.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de